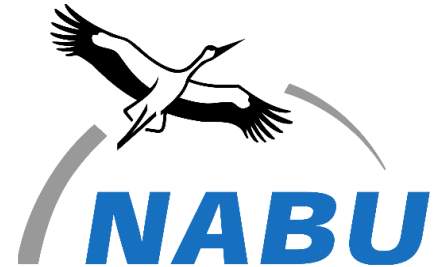


„Radeln zu Naturzielen“

Schul- und Stadtradeln kombiniert mit Besuchen in der Natur



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Innerhalb des Schul- und Stadtradelzeitraums vom 3. bis zum 23. Mai 24 informieren Odenwälder Natur-Engagierte über verschiedene Biotop- und Arten-Betreuungsmaßnahmen und stellen besondere Beispiele vor und zeigen oft sogar selten gewordene Tiere oder Pflanzen.

(z. B. Vogelarten, Fledermäuse, Insekten, Amphibien, Biber, Schafe, Streuobstwiesen, Feuchtgebiete, Hecken, Tümpel, Beweidungskonzept, Trockenmauern, Zauneidechsen, Schlingnattern).

Für Fragen zur gesamten Aktion: Brigitte Zeller-Jäpel Tel: 0160 95351304 Mail: bjz_odenwald@posteo.de

*Treffpunkt-Angebot: Es besteht die Möglichkeit gemeinsam zum Naturziel zu radeln.

Details siehe: <https://www.odenwaldkreis.de/de/aktuelles/veranstaltungskalender/>

Streuobstwiese Hetschbach des BUND (*)

Sonntag, 05.05.2024 um 15:30 Uhr

Rondellstr. 48 64739 Höchst-Hetschbach

Kontakt: Harald Hoppe Tel. 06163-912174 E-Mail: info@odenwald.bund-hessen.net

Beschreibung: Viele über sehr lange Zeit erhaltene und gepflegte Obstbäume. Das gesamte Areal ist ein großes Biotop für Insekten, Eidechsen, Igel, Feldhasen und vvm. Streuobstwiese stärken die Biodiversität.

Vorstellung des Erlebnispunktweges in Steinbuch mit dem Fahrrad - Teil 1

Dienstag, 07.05.2024 um 18:00 Uhr

Mossauer Str. 1, 64720 Michelstadt (ehemaliger TÜV)

Kontakt: Gerhard Germann Tel. 06061 4817 o. Brigitte Zeller-Jäpel

Mail: NABU@NABU-Steinbuch-Michelstadt.com

Beschreibung:

Wir fahren Teile des Erlebnispunktweges vom NABU-Steinbuch mit dem Fahrrad ab und

besuchen dabei das Fledermausquartier in Steinbuch und den Amphibientümpel im Friedwald.

Vorabinfo: Einladungen zum gemeinsamen „Erwandern“ des Erlebnispunktweges folgen in den nächsten Wochen. Dauer Rundtour ca. 1 – 1,5 Stunden.

Fledermaus- und Beobachtungsturm nahe Rosenbach (*)

Neustadt, 64747 Breuberg, ungefähre Koordinaten: 49°49'28.7"N 9°02'47.1"E

Donnerstag, 09.05.2024 um 11:00 Uhr

Kontakt: Bernhard Saul Tel.: 0171-9977446 E-Mail: saul-architekturbuero@t-online.de

Beschreibung: Für eine ganze Stunde Informationen und Eindrücke vor Ort!

Beginnend beim Aussichtsturm von dem aus viele unterschiedliche Vogelarten (Sumpfrohrsänger,

Teichralle, Eisvogel u.v.m.) beobachtet werden können. Das Feuchtgebiet bietet zusätzlich

Lebensraum für vielfältige Amphibien und auch den Biber. Unterhalb der Burg Breuberg weiden die

Skudden-Schafe nach dem vorgestellten Beweidungskonzept. Ebenfalls an diesem Hang befinden sich viele

Trockenmauern zur Unterstützung der Reptilien- und Insektenvielfalt.

„Radeln zu Naturzielen“

Schul- und Stadtradeln kombiniert mit Besuchen in der Natur

Öffnung des Mausohrbahnhofs in Mümling Grumbach am Muttertag für 3½ Stunden! (*)

Sonntag, 12.05.2024 von 10:00-13:30 Uhr Informationen und „Einblicke“

Bahnhof Mümling-Grumbach, Im Wolfsgrund 2, 64739 Höchst im Odenwald

Kontakt: Dirk Diehl E-Mail: info@naturkunde-institut-langstadt.de

Beschreibung: Der ehemalige Bahnhof beherbergt Hessens zweitgrößte Kolonie der seltenen Mausohr-Fledermaus. Er wurde zum Schutz der Fledermäuse im Jahr 2012 von HGON und Stiftung Pro Artenvielfalt mit Unterstützung weiterer Naturschutzgruppen - nicht nur aus dem Odenwald - erworben. Hier kann man viele Informationen zu Fledermäusen erfahren und zusätzlich ist es möglich, mittels zweier Infrarotkameras die im Dachgeschoss wohnenden Säugetiere zu beobachten. Stündlicher Vortrag im Wechsel mit Life-Schaltung!

Rosbacher Hecke - nahe der Mossauer Höhe (*)

Donnerstag, 16.05.2024 um 18:30 Uhr,

Treffpunkt: Parkplatz Mossauer Höhe, Gelände oberhalb des Rosbacher Hofes, 64711 Erbach-Rosbach

Kontakt: Michael Flath E-Mail: michael.flath@bund.net

Beschreibung des Gebiets: Eine im Jahr 2020 neu angelegte Hecke mit heimischen Gehölzen zur Schaffung ökologisch relevanter Strukturen mit Vernetzungsfunktion zur Unterstützung gefährdeter Arten wie der Haselmaus oder des Neuntöters. Wir erhalten Informationen über den Aufbau, Zusammensetzung und Funktion der Hecke

Der Biber bei Höchst – NABU (*)

Freitag, 17.05.2024 um 18:00 Uhr

Das Gelände liegt von Höchst in Richtung Pfirsichbach fahrend ca. 300 m westlich des Verkehrskreisels, Am Neuen Berg, 64739 Höchst im Odenwald, Koordinaten: 49.79086883674028, 8.979689506132827

Kontakt: Martina Limprecht E-Mail: limprecht.nabu@t-online.de Brigitte Zeller-Jäpel

Beschreibung: Ansiedlung des Bibers in Höchst. Wir erhalten Informationen über den Lebensraum und die Bedürfnisse dieses sehr nützlichen Lebewesens.

Besuch der Schwarzspechthütte des NABU Nieder-Kinzig (*)

Dienstag, 21.05.2024 um 18:30 Uhr

Treffpunkt vor dem Gasthaus zum Löwen, Zeller Str. 2, 64753 Brombachtal-Langenbrombach, von dort aus gemeinsame Weiterfahrt zur Schwarzspechthütte

Kontakt: Klaus Hilbert Tel. 06063-912455 E-Mail: klaus.hilbert50@web.de

Beschreibung des Gebiets: Erläutert werden insbesondere die seit Jahrzehnten vorgenommenen Vogelschutzmaßnahmen mittels Hecken, Streuobstwiesen und Vogelgehölzen, ebenso verschiedene Nisthilfen für Vögel und Insekten, sowie Einblicke in die vorhandene Jugendarbeit.

Vorstellung des Erlebnispunktweges von Steinbuch mit dem Fahrrad - Teil 2

Donnerstag, 23.05.2024 um 18:00 Uhr

Treffpunkt Mossauer Str. 1, 64720 Michelstadt (ehemaliger TÜV)

Kontakt: Gerhard Germann o. Brigitte Zeller-Jäpel

Beschreibung:

Wir fahren Teile des Erlebnispunktweges des NABU-Steinbuch mit dem Fahrrad ab und besuchen dabei u.a. eine Hecke, die Allee der Bäume, eine Hohl, einen Amphibientümpel, Vorabinfo: Einladungen zum gemeinsamen „Erwandern“ des Erlebnispunktweges folgen in den nächsten Wochen. Dauer Rundtour ca. 1,5 – 2 Stunden.